

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «yallo-AGB») gelten für sämtliche Dienstleistungen und Produkte (nachfolgend gemeinsam «Dienstleistungen»), welche Sunrise Communications AG (nachfolgend «yallo») unter der Marke «yallo» gegenüber dem Kunde erbringt. Art und Umfang der im Weiteren den jeweiligen Dienstleistungsbeschreibungen (Broschüren Website) widersprüchlich und die diese AGB entsprechenden akzeptiert.

### 2. Preise

Es gelten die gültigen Preise sowie Gebührensätze z. B. Minuten-, Datenübertragungs-, International- und Roamingpreise können ohne vorgängige Information geändert werden. Angebrochene Abrechnungseinheiten werden als volle Einheiten verrechnet.

### 3. Pflichten von yallo

yallo ist in der Wahl der technischen Mittel frei, die zur Erbringung der vereinbarten Leistungen eingesetzt werden, soweit diese nicht anders vertraglich vereinbart wurden. Zu diesen technischen Mitteln gehören beispielsweise Infrastrukturen, Plattformen, Übertragungstechnologien und -protokolle sowie Benutzeroberflächen.

yallo bemüht sich um eine einwandfreie Qualität ihrer Dienstleistungen und Netzwerke. Netzwerkstörungen, die im Einflussbereich von yallo liegen, werden so schnell wie möglich behoben.

yallo ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhersehbaren Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Vertragspartei zu vertreten sind.

yallo ist leistungsberechtigt über zur

### 4. Pflicht

Der Kunde die Dienstleistungen von yallo vertragsgemäss zu verwenden und die bezogenen Dienstleistungen fristgerecht zu bezahlen.

Der Kunde hat bei der Anmeldung bzw. Registrierung seine Identität durch einen amtlichen Ausweis nachzuweisen, yallo jederzeit die aktuellen Namens- und Adressdaten bekannt zu geben und entsprechende Änderungen unverzüglich online oder schriftlich mitzuteilen. yallo ist berechtigt, ihre vertraglich geschuldeten Leistungen so lange zurückzuhalten, bis der Kunde die Daten richtig und vollständig yallo angegeben und seine Identität nachgewiesen hat. Die Pflicht des Kunden zur Bezahlung der Dienstleistungen bleibt davon unberührt.

Der Kunde hat alle von yallo empfohlenen Sicherheitsmassnahmen zu befolgen, insbesondere die Geräte vor unrechtmässigen Zugriffen Dritter zu schützen, Daten regelmässig vor Datenverlust zu sichern und Zugangsdaten, Passwörter oder PIN-Nummern sorgfältig aufzubewahren und nicht Dritten weiterzugeben.

Bei Verlust von Zugangsdaten, Passwörtern, PIN-Nummern oder einer SIM-Karte ist yallo sofort zu benachrichtigen. Bis zu diesem Zeitpunkt hat der Kunde in jedem Fall (z.B. bei Benutzung durch Dritte) die über den entsprechenden Anschluss bezogenen Dienstleistungen zu bezahlen.

### 5. Dienstleistungen Dritter

Stammt ein Dienst oder eine Zusatzdienstleistung von einem Drittanbieter (z.B. Mehrwertdienste), schliesst der Kunde ohne anderslautende Vereinbarung den Vertrag mit diesem Dritten ab und es sind dessen Vertragsbedingungen und Konditionen massgebend. Die Leistung von yallo beschränkt sich auf die Bereit-

stellung des in Rechnung gestellten Betrages bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum. Wenn kein solches angegeben ist, gilt eine Zahlungsfrist von 30 Tagen.

Die geschuldeten Beträge aus der Benutzung von Mehrwertdiensten oder dem Bezug von Leistungen anderer Drittanbieter kann yallo dem Kunden zusammen mit der Rechnung von yallo belasten. Die Bestimmungen gemäss Ziff. 6 bis 8 (ausgenommen bei bestrittenen Rechnungen für Mehrwertdienste eine deshalb vorgenommene Sperrung des Anschlusses oder Kündigung des Vertrages vor Beilegung der Streitigkeit) sind auch anwendbar, wenn yallo das Inkasso für Dritte wahrnimmt.

**Begründete Einwände gegen die Rechnung muss der Kunde begründet innert 30 Tagen an yallo richten. Andernfalls gilt die Rechnung als vom Kunden akzeptiert.**

Rückerstattungsansprüche des Kunden wegen zuviel bezahlter Beträge werden dem Rechnungskonto des Kunden gutgeschrieben und mit der nächsten fälligen Rechnung verrechnet. Mit Vertragsbeendigung werden alle ausstehenden Forderungen fällig.

langen oder eine monatliche Kreditlimite festlegen. Das Depot kann mit allen Forderungen gegen den Kunden verrechnet werden. Anrecht auf Rückforderung des Depots besteht frühestens nach einem halben Jahr, spätestens bei Vertragsbeendigung, wenn alle Forderungen von yallo beglichen sind.

### 8. Verzug

Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht innert der Zahlungsfrist nicht nach bzw. verzichtet er auf einen begründeten Einwand, so gerät er mit Ablauf dieser Frist **ohne weitere Mahnung in Verzug** und hat **Verzugszinsen von 6%** zu bezahlen. Verzug tritt auch ein, wenn ein Teilbetrag der Rechnung bestritten wird und der unbestrittene Teil nicht bezahlt wird oder wenn yallo den Einwand des Kunden als unbegründet zurückgewiesen hat. Gemäss Ziff. 11 oder 17 darf yallo sodann die Dienstleistungen sperren und den Vertrag kündigen. Nach einer ersten kostenlosen Zahlungserinnerung per SMS oder Email wird dem Kunden pro Mahnung CHF 30 Mahngebühren in Rechnung gestellt. yallo kann jederzeit Dritte für das Inkasso beiziehen. Der Kunde hat hierfür Mindestgebühren zu bezahlen und diese dem beizugehenden Dritten für das Inkasso direkt zu entrichten. Über die Mindestgebühren hinaus sind vom Kunden individuelle Aufwände und Auslagen des Dritten zu entschädigen, die für das Inkasso notwendig sind. Details siehe [yallo.ch/charges-and-fees](http://yallo.ch/charges-and-fees).

### 9. Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen für den Kunden kann yallo unter jederzeitiger Beachtung geltender Datenschutznormen personenbezogene Daten **selbst erheben, von Dritten beschaffen, speichern, bearbeiten und an Dritte weitergeben**. Personenbezogene Daten werden

- schluss und während der Dauer des Vertrags;
- g) zur Rechnungsstellung;
- h) zu Inkassozwecken;
- i) für Bonitäts- und Kreditwürdigkeitsprüfungen;
- j) zur Bewerbung, Gestaltung und Weiterentwicklung von yallo Produkten;
- k) zur Veröffentlichung in Verzeichnisseiten.

Bezieht der Kunde bei yallo Dienstleistungen Dritter, darf yallo dem Dritten diejenigen Kundendaten zur Bearbeitung weitergeben, die dieser zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden benötigt.

Der Kunde willigt überdies ein, dass Daten zur Erstellung von Karten betreffend Bonität und Kreditwürdigkeit, Adressvalidierung sowie Daten im Zusammenhang mit Anzeichen der unrechtmässigen Benutzung von Dienstleistungen auch an Dritte zur Nutzung für eigene Zwecke weitergegeben werden dürfen.

Der Kunde kann die Verwendung seiner Daten zu Marketingzwecken einschränken oder untersagen lassen.

Personenbezogene Daten können im Rahmen der

**Der Kunde kann die Verwendung seiner Daten zu Marketingzwecken einschränken oder untersagen lassen.**

dem Fernabsatzgesetz unterstellt, wenn es nicht als Grundlage für die Rechnungsstellung dienen.

### 10. Missbrauch

Dienstleistungen dürfen nicht missbräuchlich, d.h. in vertrags- bzw. rechtswidriger Weise, verwendet werden. Als Missbrauch gilt insbesondere

- a) eine nicht bestimmungsgemässe Verwendung der Dienstleistungen;
- b) ein Weiterverkauf oder unentgeltliche Überlassung von Dienstleistungen;
- c) die Verwendung von Dienstleistungen zur Terminierung von Anrufen auf dem Mobilfunknetz von yallo mittels GSM-Gateways oder ähnlichen Ausstattungen;
- d) die Herstellung von Dauerverbindungen sowie von Verbindungen, die direkte oder indirekte Auszahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an den Kunden zur Folge haben;
- e) die Weiterleitung von Verbindungen auf Kurz- oder Mehrwertdienstnummern;
- f) die Verbreitung von Massenwerbung oder schädlicher Software;
- g) der Anschluss von nicht kompatiblen Geräten an die Infrastruktur von yallo;
- h) der unerlaubter Zugriff auf oder die unerlaubte Benutzung von Daten, Systemen und Netzwerkelementen;
- i) eine übermässige Nutzung, die zu einer System- oder Netzwerküberlastung führen kann.